

# Gymnasium Kirchdorf Micheldorfer gewinnt bei der "Philosophie-Olympiade"

23. April 2019

Johannes Reindl aus Micheldorf überzeugte die Jury.

Foto: Reindl, hochgeladen von Franz Staudinger

<https://www.meinbezirk.at/> - Redakteur Franz Staudinger

MICHELDORF (sta). Johannes Reindl (18), Schüler der achten Klasse im Gymnasium Kirchdorf, belegte den ersten Platz beim bundesweiten Wettbewerb in Salzburg. Im Zuge des



Philosophieunterrichtes bekam er die Aufgabe, eine philosophische Abhandlung über eines von vier vorgegebenen Zitaten zu verfassen. "Mir fiel besonders ein kurzes Zitat ins Auge, in dem es um die Schadwirkung wissenschaftlicher Erkenntnisse ging. Zu diesem Thema habe ich einen Text verfasst, der von meinem Philosophieprofessor Gerhard Stifinger zum Wettbewerb eingereicht wurde." Über den Landesbewerb qualifizierte sich Reindl für den Bundeswettbewerb, den er überraschend für sich entscheiden konnte. 30 Schüler aus Österreich und Südtirol haben daran teilgenommen. "Die Aufgabe war, innerhalb von vier Stunden abermals eine Abhandlung aus einem Zitat zu schreiben. Die Konkurrenz war stark, jeder

war in der Lage einen genialen Text zu schreiben. Nervös wurde ich erst, als ich beobachtete, wie leicht einigen das Schreiben von der Hand ging, während ich beim Schreiben lange herum überlegte", so ein glücklicher Johannes Reindl nach seinem Sieg. Er und die Zweitplatzierte Laura Fink vom BG/BRG Gleisdorf vertreten Österreich bei der 27. Internationalen Philosophie-Olympiade in Rom. Reindl erhält weiters ein Stipendium zur Teilnahme am Philosophicum in Lech am Arlberg, welches im September 2019 stattfindet. Nach der Matura möchte der begabte Schüler Physik oder Chemie studieren. "Ob ich nach Abschluss meines Studiums in die Industrie oder Forschung wechsle, wird sich noch herausstellen. Besonders interessieren würde mich eine Tätigkeit im Bereich der Energietechnik oder Teilchenphysik."

Direktor Alois Lugerbauer ist stolz auf die Leistung seines Schülers. Er sagt: "Wir freuen uns riesig über den großartigen Erfolg von Johannes. Er hat erst vor wenigen Wochen eine vorwissenschaftliche Maturaarbeit über Fusionsreaktoren präsentiert. Er zeigt damit auch die große Bandbreite an Themenbereichen, mit denen sich interessierte Maturanten in unserer AHS-Oberstufe auseinandersetzen können. Bedanken möchte ich mich auch beim Lehrer, Förderer und Begleiter in Salzburg, Gerhard Stiftinger."